



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land,
Daniel Schweer, K.-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An die

- Presse -

Geschäftsstelle: Jusos Osnabrück Land
Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

Vorsitzender: Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

05465 / 439

0160 / 822 0 439

daniel.schweer@jusos-os-land.de

www.jusos-os-land.de

Neuenkirchen, den 31. Juli 2011

Jusos Osnabrück-Land bereiten sich auf die Kommunalwahl 2011 vor – strategische Kampagnenplanung, Rechte und Pflichten von Ratsmitgliedern und das Zusammenspiel von Verwaltung und Kommunalpolitik

Das letzte, noch relativ wahlkampffreie Juli-Wochenende nutzten die Jusos Osnabrück-Land um sich im Bramscher Parteibüro noch einmal intensiv mit Kommunalpolitik im Allgemeinen, aber auch im Hinblick auf die Kommunalwahl am 11. September 2011 zu beschäftigen.

Strategische Kampagnenplanung und Möglichkeiten für transparentere Prozesse in der Kommunalpolitik, und dabei vor Allem die Einbindung und die Information der Öffentlichkeit brachte der Juso-Kreisvorsitzende Daniel Schweer den zahlreichen Anwesenden, zumeist auch jungen Kommunalwahlkandidatinnen und Kandidaten im Rahmen dieses Juso-Kreisseminars näher.

In einer Präsentation erläuterte Harald Stuckenberg, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Bramsche, den Rechtlichen Rahmen der Kommunalpolitik. Die Teilnehmer erfuhren Rechte und Pflichten von Ratsmitgliedern, sowie den rechtlichen Rahmen der Kommunalpolitik. In einem weiteren Vortrag erläuterte Stuckenberg das Zusammenspiel von Verwaltung und Kommunalpolitik. Ebenso gab er einen kleinen Einblick in die neue doppische Haushaltsführung.

Die Anwesenden diskutierten zum Ende des Seminartages intensiv neue Möglichkeiten der Beteiligung von Jugendlichen an der Kommunalpolitik. Dies zum einen vor dem Hintergrund

P

abnehmender Wahlbeteiligung und zum Anderen aufgrund des zunehmenden Desinteresses am kommunalpolitischen Engagement.

R

„Wir sind gut auf die Kommunalwahl vorbereitet, und werden mit unserem Engagement und unseren frischen Ideen versuchen, dass so viele Jusos wie möglich nach dem 11. September in den Kommunalparlamenten und Räten unseres Landkreises sitzen“ so das Fazit des Juso-Kreisvorsitzenden Daniel Schweer.

E

S

S

E

M

I

T

T

E

I

L

U

N

G